

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Krummes Moor 1,2 km östlich Hornstorf						X								0 4 0 5 - 1 3 1 - 4 0 0 3							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Senke/Verlandungsmoor/Grundmoräne																					
Naturraum Wismarer Land und Insel Poel														Film-Nr.				Bild-Nr.			
1 0 2														Luftbild-Nr. 2 2 7 - 0 1 2 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				3 9 9 7			
Nordwestmecklenburg						Hornstorf								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
21293														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V G R V R P V W N W N R																U M V					
% 6 0 2 0 1 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfschilfröhricht, Nachtschatten-Schilfröhricht, Steifseggen-Grauweidengebüsch, Erlen-Grauweidengebüsch, Großseggen-Erlen-Bruchwald																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Verlandungsmoor in Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne von Acker und Gehölzen umgeben; Auf nassen, wenig gestörten Torfen herrscht ein Sumpfschilfröhricht, das im nördlichen Teil in ein Nachtschatten-Schilfröhricht übergeht, vor. Randlich kommt neben dem Steifseggen- bzw. Erlen-Grauweidengebüsch auch der Großseggen-Erlen-Bruchwald vor.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge									
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 1 3 1 - 4 0 0 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide										Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <u>Carex acutiformis</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Carex x sooi</u> <u>Solanum dulcamara</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Galium palustre</u>			
				<u>Phragmites australis</u>			
				<u>Salix cinerea</u>			

Pflanzenarten vereinzelt <u>Alnus glutinosa</u> <u>Iris pseudacorus</u> <u>Lythrum salicaria</u> <u>Rorippa amphibia</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex elata</u> <u>Juncus effusus</u> <u>Mentha aquatica</u> <u>Typha latifolia</u>				<u>Carex pseudocyperus</u> <u>Lycopus europaeus</u> <u>Phalaris arundinacea</u>				<u>Epilobium hirsutum</u> <u>Lysimachia vulgaris</u> <u>Polygonum amphibium</u>			
---	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 28.08.1997	
Bearbeiter/in: IBS-Teppke		Datum letzte Begehung:	
		Foto: 1	
		Folgeseiten: 0	